

# Vorherbestimmt

Von Kanaria

## Epilog: Epilog

### Epilog

Naruto fühlte sich wie in einem Déjà-vu als er vor sich blickte und Sasuke dabei beobachtete wie er teilnahmslos seine Nudeln futterte und die wirklich hartnäckige Blondine neben sich ignorierte. Temari näherte sich ihrem Tisch und bemerkte die Blondine welche neben Sasuke saß. Sie schnaubte und ließ sich neben Naruto fallen.

„Zisch ab, du hast hier nichts zu suchen, weniger Interessiert kann ein Kerl nicht sein, glaub mir.“ Es war genau an die nicht zum Tisch gehörende gerichtet. Naruto grinste hinter seiner Gabel. Geradeheraus wie immer, dafür liebte er Temari.

„Und wer bist du, das du das zu entscheiden hast?“ Zischte sie zurück und Temari lachte. Manche Menschen waren echt beschränkt.

„Wie lange versucht ihr alles es jetzt schon? 3 Monate? Ist er auf irgendeine anmache eingegangen?“ „Nein, aber sag niemals nie.“

„Frag ihn doch einfach selbst, er sitzt genau neben dir, aber ich kann dir hundertprozentig von ihm ausrichten dass er kein Interesse hat, und niemals haben wird. Weil er eine...“ Temari stoppte als sie Sakura ausmachte die mit unsicheren Schritten auf dem Weg zu ihnen war. Sie hatte heute ihre Erste Woche und war anscheinend noch etwas überfordert mit der Situation.

„... da kommt seine Freundin auch schon.“ Sie grinste süffisant. Sofort drehte die Fremde sich um und starrte Sakura an. Sakura war aber die Königin im Ignorieren von Frauen die versuchten bei Sasuke zu landen. Und im Revier abstecken war sie auch großartig. Da kannte sie keine Scham.

Sie trat von der anderen Seite an Sasuke heran, umfing sein Gesicht und drückte ihm einen richtig amtlichen Kuss auf den Mund. Dann erst stellte sie ihren Rucksack ab und setzte sich neben ihn auf die Bank. Sasuke grinste verschmitzt, legte seine Hand auf ihren Oberschenkel und aß weiter. Die Fremde blicke die beiden Fassungslos an. Wurde aber von allen ignoriert.

„Hey ihr beiden. Die Anlage hier ist ja riesig, ich werde mich ständig verlaufen.“ „Ach was, wenn ich mich zurecht finde, wirst du keine Probleme haben.“ Alle lachten. Denn da hatte Naruto Recht. In der ersten Woche hatten Temari und Sasuke öfters verzweifelte Anrufe von ihm erhalten. Meistens hatte er sich am ganz anderen Ende des Campus befunden.

„Weißt du jetzt eigentlich schon, wie du das mit deinen Kursen machen willst, das läuft alles jetzt schon seit 3 Monaten?“ Fragte Temari interessiert nach, während Sasuke sein Essen beendete und den noch halb vollen Teller seiner Freundin zuschob. Die lächelte ihn dankbar an und antwortete Temari.

„Ich bin jetzt in allen Kurse, die ähnlich wie meine zuvor waren und gucke, wo der Stoff so ähnlich ist das ich es durch die Prüfung schaffen könnte. Die Profs stehen bis jetzt auch hinter mir. Ich muss nur einige Labore nachholen. Aber das sollte ich hinbekommen.“

„Klingt ja richtig gut, den Kurs den wir Donnerstag zusammen haben, kann ich dir auch gerne alle meine Mitschriften geben und wir lernen zusammen, das sollte machbar sein.“ Sie lächelte Temari dankbar an, das war eine große Hilfe.

Sasuke unterdessen hatte Sakura von der Seite mit den Armen umschlungen und hing mit seinem Kopf in ihrem Nacken. Normalerweise war er nicht so ein Klammeraffe und zeige seine Zuneigung nicht öffentlich. Aber ihm merkte man an, das er die 3 Monate ohne sie gelitten hatte. Der Kerl war ziemlich Einsam gewesen.

Die Fremde blickte die Beiden nahezu pikiert an.

Was nicht wenig verwunderlich war, wenn man den Uchiha zuvor nur alleine und mies gelaunt erlebt hatte. Schnaubend erhob sie sich und rauschte davon. Die Freunde nahmen das still hin. Endlich hatte sie es verstanden und hoffentlich würde das auch der Rest tun.

„Das wäre großartig. Ich hab auch schon jemanden in meinem Kurs heute Morgen kennengelernt, sie wirkte super sympathisch und hat mir das gleiche angeboten.“ Sakura legte ihre Hand auf Sasukes Oberschenkel und aß von seinem Teller weiter.

„Das klingt nett, wie heißt sie denn, eventuelle kennt man sie.“ Mischte Naruto sich ein, der gefühlt die ganze Uni kannte.

„Hinata, relativ klein, Lange dunkle Haare.“ Naruto lief knall rot an.

„Kennst du sie?“ Den verschmitzten Unterton konnte Sakura nicht aus ihrer Stimme lassen, sie hatte seine Gesichtsfarbe genau gesehen und grinste. Da war aber einer verknallt. Sofort drehte sich Temari zu ihrem Freund und lacht dann.

„Hahah Naruto ist verknnaahhaallt!“ Naruto hielt ihr sofort den Mund zu.

„Sei Still. So ist das nicht, sie sitzt in meinem Zusatzkurs drei Reihen vor mir und ... ist mir halt aufgefallen.“ Stammelte Naruto peinlich berührt. Sasuke richtete sich auf.

„Die Kleine die du ständig anstarrst.“ Er musterte seinen Freund.

„Ich hab mich schon die ganze Zeit gefragt warum du sie nicht ansprichst.“

„Hab ich doch, aber sie hat sich nur weggedreht und ist gegangen.“ Naruto ließ seinen Kopf auf den Tisch fallen und seufzte theatralisch. Seine Freunde lachten ihn aus.

„Dann musst du es halt einfach nochmal versuchen, vielleicht hatte sie es eilig.“ Mutmaßte Sakura die sich dieses Verhalten bei der freundlichen Hinata gar nicht vorstellen konnte.

„Vielleicht hat sie sein Gesicht auch so abgeschreckt, das sie sofort geflohen ist.“

„Hey!“, protestierte Naruto.

„Ich bin heiß!“ Er schlug ihr leicht gegen den Oberarm.